



© Regina Martin

Foto: Jeannette Johannsen-Evans



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Basel is calling ... hier trifft sich ab diesem Wochenende die Kunstwelt. Die Art Basel gilt als die führende Weltmesse des internationalen Kunstmarktes. Die Schweizer Stadt ist während der Messe Treffpunkt für Künstler*innen, Kunstsammler*innen, Galerist*innen und Promis aus der ganzen Welt. Die Art Basel macht zeitgenössische Kunst erlebbar. Werke, die in ihrem monetären Wert unerreichtbar scheinen – aber auch Werke von jungen Talenten mit Potenzial, die die Besucher bestaunen können.

Kunst soll berühren und Gefühle auslösen und uns zum Träumen verleiten – auch wenn es nur für einen kurzen Augenblick ist.

Sie verzaubert uns mit ihren waghalsigen Sprüngen auf dem Eis und gehört mit ihren 15 Jahren zur Sportelite unseres Landes. Kimmy Repond, die Eisprinzessin ohne jegliche Allüren, fröhlich, schön, strebsam und diszipliniert. GALA durfte Kimmy zu einem Fotoshooting begleiten.

**Viel Freude beim Lesen der GALA Schweiz und
«love the sparkling moments in your life», Ihre**

Sabine Hauptmann

Sabine Hauptmann, Editor-in-chief, GALA Schweiz
PS: Schreiben Sie mir, was Sie bewegt und Ihnen bei GALA gefällt oder auch nicht gefällt an: gala@sabinehauptmann.com

CONTENT

TRAVEL - BASEL IS CALLING ...



MARILYN MONROE



VIP

STERNZEICHEN & AUTO





SCHWEIZ
ART



MARILYN MONROE

METAMORPHOSEN VON PATRICK LO GIUDICE

Erst kürzlich brachte ein Porträt von Marilyn Monroe bei einer Auktion von Christie's in New York die Rekordsumme von 195 Millionen Franken. Der Siebdruck «Shot Sage Blue Marilyn» entstand 1964 und wurde von keinem Geringeren als dem US-Künstler Andy Warhol (1928 bis 1987) gestaltet. Patrick Lo Giudice, ein Schweizer Künstler mit italienischen Wurzeln, ist von dem Superstar, Pin-up-Model, Diva, Sexsymbol und Ikone des 20. Jahrhunderts ebenfalls fasziniert und widmete eine seiner Werkserien Marilyn Monroe. Die Diva gibt uns auch 60 Jahre nach ihrem Tod noch Rätsel auf, ihre Bilder berühren unsere Seele sanft wie der Flügelschlag eines Schmetterlings. Verstärkt wird dieser Effekt durch die Technik der Werke von Giudice. Seine Werke entstehen mit der Technik der Enkaustik, die ihre Blütezeit bereits in der griechisch-römischen Antike hatte und älter ist als die traditionelle Ölmalerei. Bei dem aufwendigen Verfahren wird das Bild in mehreren Wachsschichten aufgebaut und die Farbpigmente werden eingebrannt. Durch die Form dieser Kunst haben die Werke von Patrick Lo Giudice einen hohen Wiedererkennungswert und ziehen den Betrachter und die Betrachterin mit der sanften, dreidimensionalen Wirkung in ihren Bann.

www.plg-official.com

